

Rückflug – aber mit Bremsschirm

Grössing kehrt bei Schneebergland-Rallye mit Handicap zurück

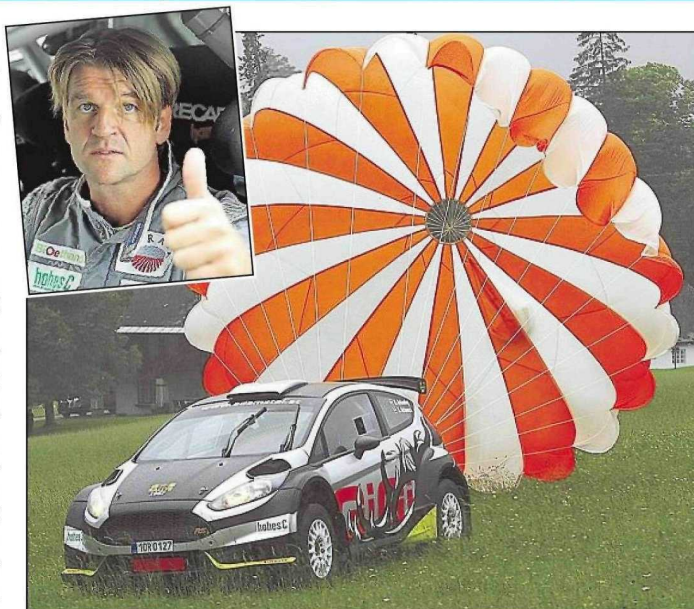
Sebastien Ogier höchstpersönlich pflügte im Dezember im VW Polo WRC als Erster über die Sonderprüfung Haraseben, die mit frischem Schotter ihren Ruf als materialfressende „Akropolis“-Kopie ablegen sollte. Dem Rallye-Weltmeister taugte es, Hausherr Gerwald Grössing erfreute sich am Zusehen. Was er bisher auch in der Meisterschaft musste – mit weniger Vergnügen, denn ein Skiunfall ließ ihn kampflös drei Siege von Mundl Baumschlager mitansehen. Freitag und Samstag feiert Grössing bei der „Schneebergland-Rallye“ auf der Haraseben endlich sein Comeback...

„Die Zeit vom Unfall bis jetzt war lang und schmerzvoll“, erzählt der Ex-Vizemeister, in den letzten Jahren einzig echter Baumschlager-Rivale, „aber daheim Zusehen, das wäre noch schmerzvoller. Also hab ich weiter trainiert.“ Die Schulter ist zumindest fürs Lenken und Schalten wieder fit, der **Ford R5 sowieso**.

Allerdings nicht so fit wie die neue „Wunderwaffe“ von Baumschlager: „Auf den Skoda R5 fehlen uns sechs Zehntel Sekunden pro Kilometer, eine Ewigkeit!“ Ob das der Heimvorteil im Raum Rohr am Gebirge wettmacht? „Dafür ist seit meinem letzten Einsatz zu viel Zeit vergangen. Und Raimund kennt sich aus, er hathier viel getestet.“ Der „Abfangjäger“ Grössing ist also auf dem Rückflug – jedoch mit Bremsschirm...

Stefan Burgstaller

DIE SCHNEEBERGLAND-RALLYE: Freitag: Start Haraseben (13.43 Uhr), Ziel 1. Etappe (17.58). – Samstag: Start 2. Etappe Kalte Kuchl (9.03), Powerstage Bieglhof kurz (15.10), Zielrampe Rohr (16.25).



Daumen hoch, aber etwas gequält – nach Skiunfall kehrt Gerwald Grössing mit Bremsschirm bei der Schneebergland-Rallye zurück.

Fotos: Tomschi, Fessl, Gerhard Weber